

Einwohnerrat; schriftliche Anfrage Christoph Nyfeler (FDP Die Liberalen); Jugendfest; Teilnahme von Privatschulen; Beantwortung des Stadtrats zu Handen der Einwohnerratssitzung vom 6. März 2025

- A) Text und Begründung der schriftlichen Anfrage wurden den Mitgliedern des Einwohnerrats unmittelbar nach der Einreichung zugestellt.
- B) Der Stadtrat beantwortet die Fragen wie folgt:

Beantwortung der Fragen

Zur Frage 1: «Können die Kindergarten- und Schulkinder der Privatschulen am Lenzburger Jugendfest ab dem Jahr 2025 teilnehmen und mitlaufen?»

Wie in der Einleitung der Anfrage korrekt dargestellt, ging in dieser Sache bereits vor Einreichung der Anfrage im Einwohnerrat eine solche seitens der Montessori-Privatschule bei der Stadt ein. Daraufhin war vorgesehen, nicht nur die Montessori-Schule, sondern auch die anderen Privat- und Sonderschulen auf ihre Bedürfnisse betreffend Teilnahme am Jugendfest anzusprechen.

Dies ist mittlerweile erfolgt. So wurden neben der Montessori-Schule auch die Privatschule Kairos (Oberstufe) sowie die beiden Sonderschulen Rudolf-Steiner-Sonderschule und Zentrum ASS (Aargauische Sprachheilschule) kontaktiert.

Die Abklärungen ergaben, dass einzig seitens Montessori-Schule ein entsprechendes Bedürfnis besteht. Bei den anderen Schulen sind entweder (zu) wenig Kinder aus Lenzburg und/oder die Sommerferien starten eine Woche früher.

Die Montessori-Schule zeigte sich sehr interessiert und kooperativ. Sie ist bereit, auch den durch das Jugendfest entstehenden personellen Aufwand mitzutragen. Sowohl der Stadtrat als auch der Ausschuss der Jugendfestkommission und die Schulleitungskonferenz unterstützen folgendes Vorgehen, erstmals umzusetzen am Jugendfest 2025:

- Die Teilnahme an den Vorabenden ist möglich.
- Es erfolgt aus organisatorischen Gründen keine Teilnahme der rund 65 Kinder (rund 40 davon aus Lenzburg) der Montessori-Schule an den Morgenfeiern.
- Die Kinder und Lehrpersonen nehmen am Festumzug (Start ab Hypi Platz) und am Lampionumzug teil (analog öffentliche Schule).
- Die Lehrpersonen der Montessori- Schule übernehmen einen Teil der Betreuung an den Vorabenden auf der Schützenmatt (Montag bis Mittwoch) und/oder am Spielangebot (Freitagnachmittag). Die genauen Modalitäten werden noch vereinbart.

Zur Frage 2: «Eine mögliche Kostenfolge soll den Privatschulen auferlegt werden, sofern diese substantiell relevant sind. Können diese Kosten pro Kind direkt festgelegt und beziffert werden?»

Infolge der aktiven Beteiligung der Schule – auch am Aufwand – wird auf eine Verrechnung von allgemeinen Kosten verzichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Lenzburger Kinder – ob in der öffentlichen, in einer privaten oder Sonderschule – bereits heute die Bons zur Benützung der Bahnen erhalten. Auswärtige Kinder der Montessori-Schule können – analog den Kindern der Primarstufe Ammerswil – zu einem Pauschalbetrag Bons beziehen.

DER STADTRAT

zu den Akten 2023-961

Versanddatum
7. Februar 2025